



SÄCHSISCHER  
FUSSBALL-VERBAND

Ausschuss Breitensport

**Gesamtkonzept zur Strukturierung der Aufgaben des  
Sächsischen Fußball-Verbandes im Bereich des Breitensports**





## Gliederung

1. Zur Notwendigkeit
2. Begriffsverständnis
3. Ziele im Bereich Freizeit- und Breitensport
4. Organisationsstruktur
5. Aufgabenschwerpunkte
  - 5.1 Entwicklung des Fußballs im Vorschulalter
  - 5.2 Förderung des Fußballs und dessen Sonderformen im Schulunterricht
  - 5.3 Förderung des außerschulischen Fußballs in Schulumgebung
  - 5.4 Einbindung von Freizeitfußballern in die Vereine
  - 5.5 Einbindung von Betriebssportgemeinschaften in die Vereine
  - 5.6 Entwicklung von Fußballangeboten für Senioren
  - 5.7 Förderung neuer Fußballformen
  - 5.8 Qualifizierung/Weiterbildung
  - 5.9 Unterstützung aktueller Projekte im Bereich Freizeit- und Breitensport
  - 5.10 Kooperationen



## 1. Zur Notwendigkeit

Das durch eigene sportliche Aktivitäten geprägte Freizeitverhalten, die veränderten Wertvorstellungen und die demographische Entwicklung der Bevölkerung führen zu einer veränderten Einstellung zum bisherigen traditionellen Angebot der Sportvereine. So ist offensichtlich, dass Disziplin, Unterordnung, Leistung und Anpassung heute eine nachrangige Bedeutung erhalten. Die Gegenwart ist vielmehr geprägt von Werten wie Selbstbestimmung, Selbstentfaltung und Lebensgenuss. Diese Veränderungen in den Normen und Werten unserer Gesellschaft wirken sich auch auf den Fußball aus und sollten bei der weiteren Positionierung berücksichtigt werden.

Darüber hinaus ist bei der Planung die aktuelle und zukünftige Bevölkerungsentwicklung zu berücksichtigen. So ist festzustellen, dass die Wachstumspotenziale des Sports nicht im Jugendbereich liegen, sondern bei jenen Menschen, die das 40. Lebensjahr überschritten haben. Gleichzeitig wird prognostiziert, dass der Anteil sportlich aktiver Frauen überdurchschnittlich ansteigen wird.

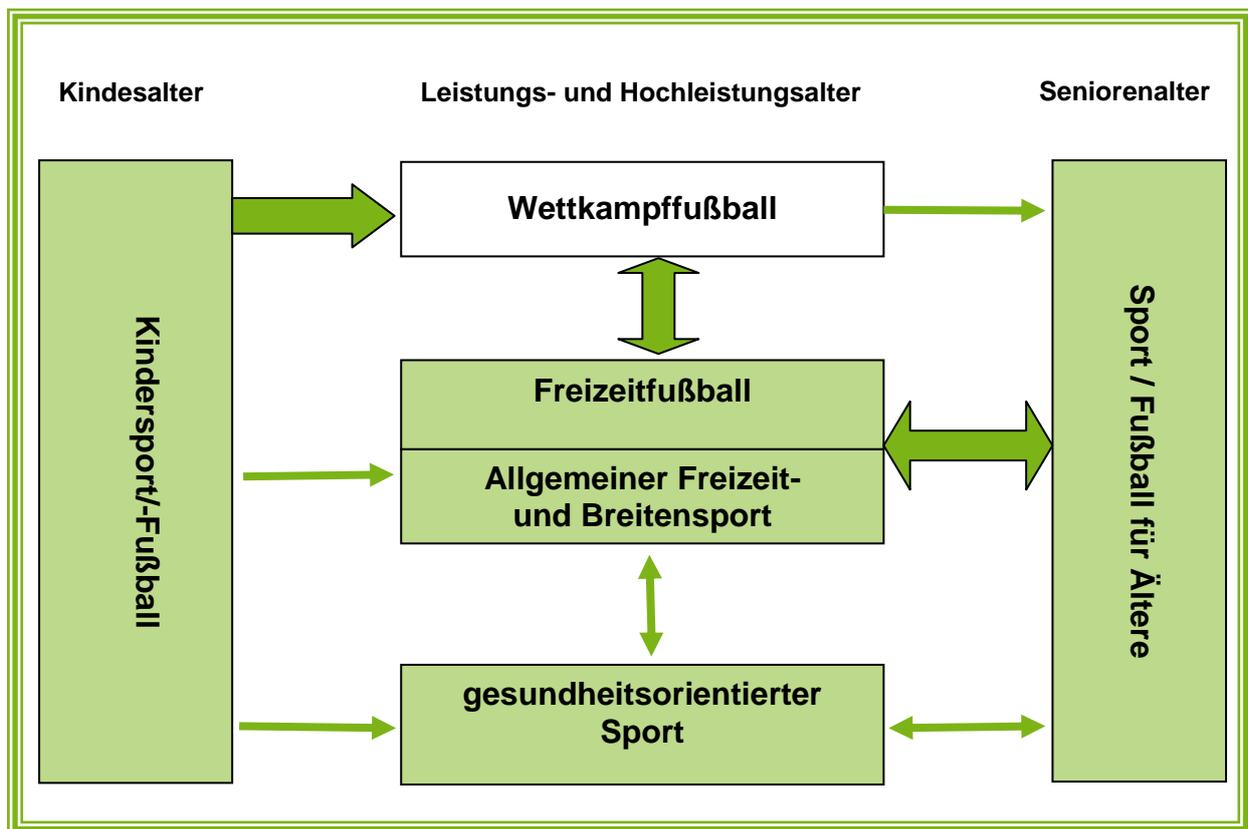
Zusätzlicher Bedarf besteht insbesondere an sportlichen und gesundheitsfördernden, nicht kommerziellen Angeboten im Bereich Freizeit- und Breitensport ohne Leistungsdruck und Anwesenheitszwang. Aufgrund der Konzentration des Vereinsangebotes auf die Schwerpunkte Juniorenfußball, Talentförderung und Wettkampfsport sind andere wichtige Bereiche noch nicht ausreichend entwickelt bzw. vernachlässigt worden. So spielen beispielsweise bundesweit über 7.5 Millionen Freizeitsportler außerhalb des Vereins Fußball. Folglich sind mehr Menschen außerhalb des DFB aktiv als innerhalb. Vor diesem Hintergrund scheint eine Modernisierung bzw. bedarfsgerechte Anpassung des Spielsystems und die Entwicklung von Fußballangeboten für Ältere unumgänglich. Hinzu kommt die Feststellung, dass gegenüber dem traditionellen Wettspielangebot differenzierte und ergänzende Spielformen bislang zu wenig unterstützt werden.

Um die Zukunftsfähigkeit des Fußballs und unserer Vereine in Sachsen zu sichern, werden neue, zeitgemäße, sinnvolle und attraktive Vereinsangebote erforderlich. Nur auf diese Weise kann zukünftig die Freizeitgestaltung in den unterschiedlichen Altersbereichen beeinflusst und somit der gesellschaftspolitischen Bedeutung des Sports im Allgemeinen und dem Fußball im Besonderen Rechnung getragen werden.

## 2. Begriffsverständnis

Unter Freizeit- und Breitensport verstehen wir jegliche sportliche Bewegung, die nicht innerhalb des von der Spielordnung geregelten Verbandsspielsystems mit den hinlänglich bekannten Attributen des leistungsorientierten Sports betrieben wird.

Sehr anschaulich lässt sich dies an folgendem Modell verdeutlichen. Dieses Modell setzt voraus, dass der Zugang zum Sport für jegliche Variante des Sporttreibens von der gemeinsamen Basis Kindersport ausgeht. Danach entscheiden sich die Sportler für die Säule, in der sie das für ihre Bedürfnisse geeignete Angebot finden. Im Alter führen die Säulen wieder zusammen zum Sport für Ältere.



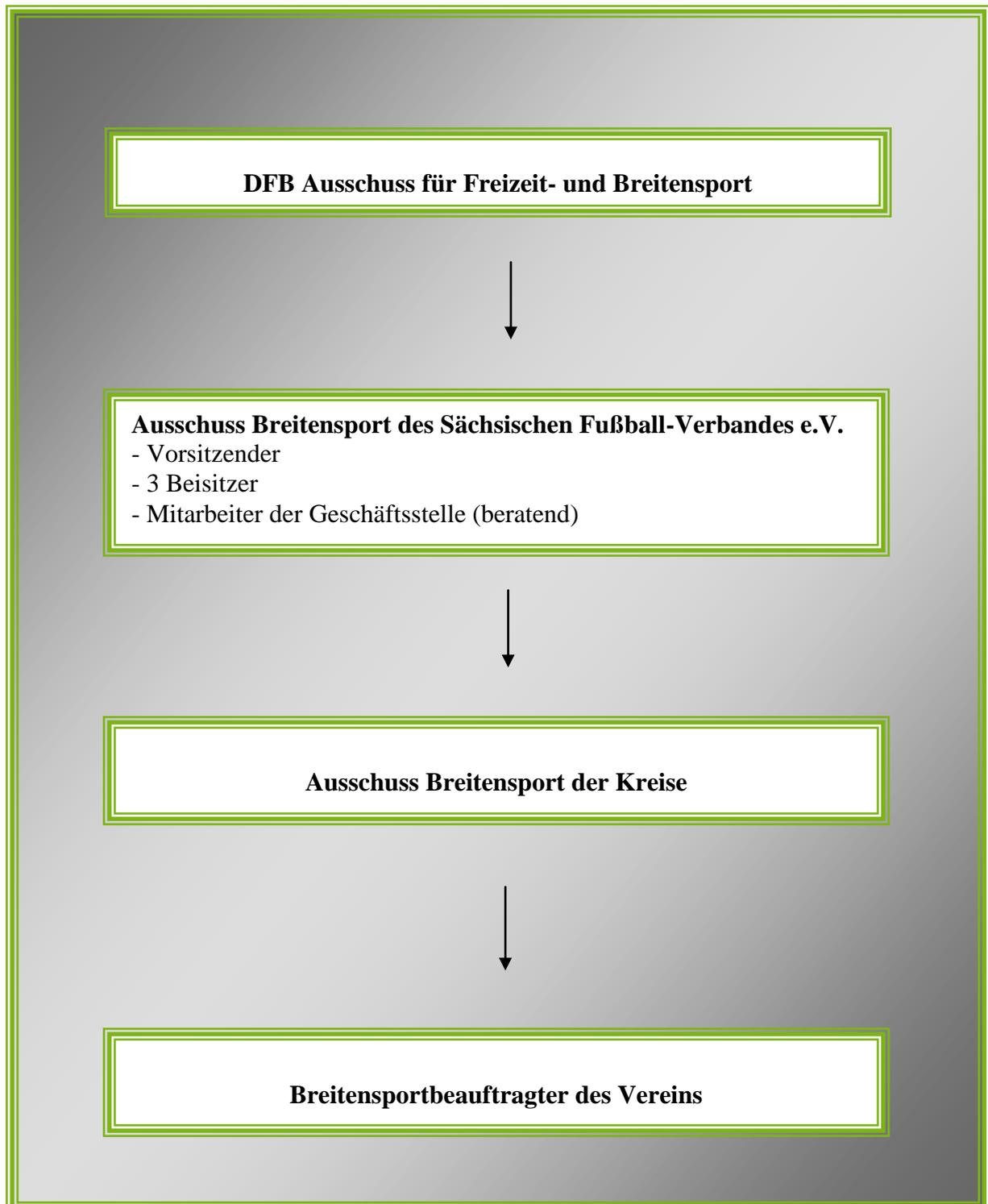


### 3. Ziele im Bereich Breitensport

1. Ein grundlegendes Ziel ist die Gewinnung ehrenamtlicher Mitarbeiter entsprechend der Organisationsstruktur
2. Bindung des unorganisierten Breitensports an Verein und Verband
3. Der Ausschuss Breitensport unterstützt die Vereine bei der Generierung neuer Mitglieder.
4. Der Ausschuss Breitensport leistet einen Beitrag, um der Fluktuation von Vereinsmitgliedern entgegen zu wirken.
5. Der Ausschuss Breitensport leistet einen Beitrag, um verloren gegangene Mitglieder zurück zu gewinnen.
6. Der Ausschuss Breitensport unterstützt die Vereine bei der Bildung von Freizeitabteilungen.
7. Der Ausschuss Breitensport unterstützt zentrale DFB – Maßnahmen und leistet somit einen Beitrag zur Bestandssicherung.
8. Der Ausschuss Breitensport schafft die finanziellen Grundlagen zur Umsetzung der Sportangebote.
9. Der Ausschuss Breitensport verfolgt aktuelle Tendenzen und richtet sein Handeln dahingehend aus.
10. Der Ausschuss Breitensport leistet einen Beitrag zur Aus- und Fortbildung in den Vereinen.



#### 4. Organisationsstruktur





## **5. Aufgabenschwerpunkte**

### **5.1. Entwicklung des Fußballs im Vorschulalter**

Der Ausschuss Breitensport des Sächsischen Fußballverbandes möchte mit seiner Arbeit einen Beitrag leisten, um junge interessierte Kinder bereits schon im Vorschulalter an den Fußballsport heranzuführen. Im Mittelpunkt steht dabei die freudbetonte Bewegung mit dem Ball, ohne Leistungsdruck und Wettkampfcharakter. Um dies zu ermöglichen, sind enge Kontakte zu den entsprechenden städtischen Einrichtungen erforderlich.

Maßnahme: Schnuppertrainig/Sport- und Spielangebote in Zusammenarbeit mit Kindertagesstätten

### **5.2. Förderung des Fußballs in der Schule**

Gemeinsam mit dem Jugendausschuss sowie den Verantwortlichen für Schulfußball will der Ausschuss Breitensport den Kontakt zum Sächsischen Ministerium für Kultus sowie zu den hiesigen Regionalstellen der Sächsischen Bildungsagentur pflegen, um auf diese Weise den Fußballsport im Schulunterricht angemessen zu etablieren. Die entsprechenden Angebote sind hierbei stets altersgerecht zu unterbreiten und sollten sich am geltenden Lehrplan der einzelnen Klassenstufen orientieren.

### **5.3. Förderung des außerschulischen Fußballs in Schulnähe**

Der Ausschuss Breitensport des Sächsischen Fußball-Verbandes strebt mit seiner Arbeit eine kooperative Zusammenarbeit zwischen Schule, Verein und Fußball-Verband an. Er übernimmt in diesem Zusammenhang steuernde sowie beratende Funktionen und will auf diese Weise folgende denkbare Kooperationsmaßnahmen ermöglichen:

- regelmäßige Spiel- und Übungsstunden für Schüler/innen durch einen Vereinsmitarbeiter
- Leitung / Betreuung einer Schulmannschaft durch einen Vereinsmitarbeiter
- Gemeinsame Ausrichtung von Sportveranstaltungen
- Gegenseitige Hilfe bei der Ausrichtung von Sportveranstaltungen
- Beteiligung des Vereins an der Gestaltung eines Schulfestes
- Ausleihe von Trainingsmaterial für den Sportunterricht
- Angebote des Vereins zur Teilnahme an einem Schnuppertraining
- Gegenseitige Bekanntmachung von Aktivitäten
- Einbeziehung der Schule in Vereinsveranstaltungen



- Einbeziehung des Vereins in Schulveranstaltungen

Maßnahme: Umsetzung der DFB-Schulfußballoffensive

#### **5.4. Einbindung von Freizeitfußballern in die Vereine**

Um den Mitgliederbestand innerhalb des Sächsischen Fußball-Verbandes auch zukünftig zu sichern, ist die (Re)-integration von Freizeitfußballern in den Verein unbedingt notwendig. Dies erfordert die Einrichtung von Freizeitabteilungen innerhalb der Vereine. Darüber hinaus ist es notwendig den Kontakt zu bestehenden Freizeitspielern / -mannschaften herzustellen, um diese in der Folgezeit schrittweise in den Verein integrieren zu können. Diesen Prozess soll der Ausschuss Breitensport durch entsprechende Maßnahmen aktiv gestalten und darüber hinaus die Vereinsbasis beratend unterstützen.

Maßnahmen: Erweiterung des freizeitorientierten Spielangebotes  
Einheitliche Struktur des Freizeitspielbetriebes  
Landesmeisterschaft Freizeitfußball

#### **5.5. Einbindung von Betriebssportgemeinschaften in die Vereine**

Der so eben beschriebenen Thematik folgend, ergeben sich ähnliche Ansatzpunkte für den Fußballsport im betrieblichen Umfeld. So sollte es für Vereine erstrebenswert sein, den Kontakt zu diesen Fußballinteressierten aufzubauen, um sie in der Folgezeit an den Verein zu binden. Wie bereits unter 4.4 beschrieben, soll der Ausschuss Breitensport diesen Prozess aktiv gestalten und darüber hinaus die Vereinsbasis beratend informieren.

#### **5.6. Entwicklung von Fußballangeboten für Senioren – Fußball für Ältere**

Wie bereits Eingangs erwähnt, sind zukünftige Wachstumspotenziale im Fußballsport weniger im Jugendbereich sondern vielmehr bei jenen Menschen, die das 40. Lebensjahr überschritten haben zu suchen. Darüber hinaus gilt es den Übergang vom Hochleistungsalter in den Seniorenbereich zu gestalten. Hierbei spielt der Altersbereich der über 35- bis 40-jährigen eine gesonderte Rolle. Vor diesem Hintergrund gilt es zeitgemäße Angebote für den Seniorenbereich zu schaffen, um somit auch den Älteren die Mitgliedschaft in einem Verein attraktiv erscheinen zu lassen.



### Angebotsstruktur des Kreis- und Landesverbandes im Bereich "Fußball für Ältere"

Angebot	Kreisverbandsebene	Landesverbandsebene
Herren Ü35	Spielbetrieb	Landesmeisterschaft
Herren Ü40	Spielbetrieb/Spielrunden	Landesmeisterschaft
Herren Ü50	Spielrunden/Kreisturniere	Turnierform/Bestenermittlung
Frauen Ü30	Spielrunden/Kreisturniere	Turnierform/Bestenermittlung

#### 5.7. Förderung neuer Fußballformen

Die Veränderungen in unseren Werten und Normen haben sich wie bereits oben angeführt auch auf die Belange des Sports im Allgemeinen und die des Fußballs im Besonderen ausgewirkt. Ausgehend von dieser Tendenz haben sich Sonderformen des Fußballs herausgebildet, die insbesondere die Werte Spaß und Erlebnis verkörpern. Unter diese Sonderformen fallen speziell die Spielformen Streetsoccer und Beachsoccer. Um diese Spielformen nicht der Selbstorganisation von Fußballinteressierten zu überlassen, ist es notwendig, dass sich der Ausschuss Breitensport dieser Zielgruppe annimmt und dieses Gebiet durch entsprechende Angebote strukturiert.

Maßnahme: Angebote im Bereich Beachsoccer / Streetsoccer

#### 5.8. Qualifizierung/Weiterbildung

Aus der Zielsetzung Freizeitabteilungen innerhalb der Vereine zu etablieren, ergibt sich die Forderung nach einer entsprechenden Qualifizierung der Vereinsmitarbeiter, welche in den Breitensportabteilungen tätig sind. Dies ist insbesondere erforderlich, da mit dem Bereich Freizeit- und Breitensport andere Vereinsziele angestrebt werden und demnach spezielle Anforderungen an den Übungsleiter gestellt werden. Zu diesem Zweck ist der Ausschuss Breitensport des Sächsischen Fußball-Verbandes angehalten ein Aus- und Fortbildungsprogramm zu schaffen, welches den Vereinen und deren Mitarbeitern die Bewältigung zukünftiger Aufgaben in entsprechender Qualität ermöglicht.

Maßnahmen: Übungsleiter Freizeit- und Breitensport  
Fachübungsleiter Freizeit- und Breitensport  
Kleine Fußballspiele  
Schulung DFB & McDonald's Fußballabzeichen  
Futsal-Schulungen



### **5.9. Unterstützung aktueller Projekte im Bereich Freizeit- und Breitensport**

Neben den oben genannten Zielen und den damit verbundenen Aufgaben wird der Ausschuss Breitensport darüber hinaus mit der Umsetzung zentraler DFB-Projekte beschäftigt sein und auf diese Weise den Kontakt zur Basis sicherstellen. Derzeitig sind in diesem Aufgabenbereich folgende Projekte und Aktionen von Bedeutung:

DFB & McDonald's Fußballabzeichen  
Maßnahmen der DFB Stiftung Egidius-Braun  
Maßnahmen der Sepp-Herber-Stiftung  
DFB-Schul- und Vereinskampagne „Team 2011“  
DFB-Projekt 1.000 Mini-Spielfelder  
DFB-Aktion „Fair ist mehr“  
DFB-Aktion Toleranz und Fairness – Gewaltprävention im Fußball

### **5.10 Förderung des Fußball für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung**

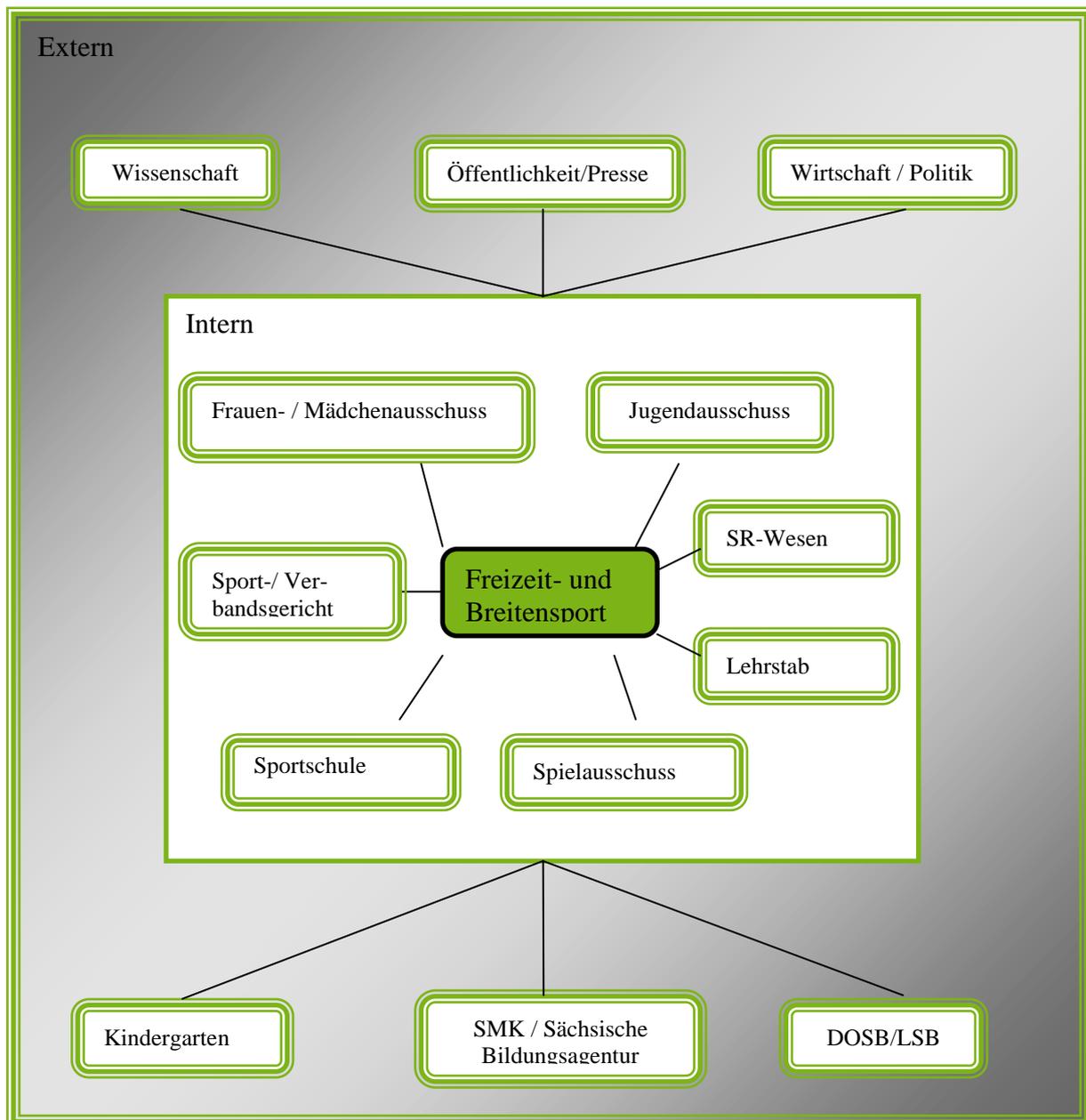
In enger Zusammenarbeit mit Special Olympics Sachsen und der LAG der Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) möchte der Ausschuss Breitensport Kindern und Erwachsenen mit geistiger Behinderung fußballspezifische Angebote zu unterbreiten, um Ihnen auf diese Weise Zugangs- und Wahlmöglichkeiten zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu verschaffen.

Maßnahmen:       Projekt „Fußballfreunde“  
                          Meisterschaften der LAG der WfbM



### 5.10. Kooperationen

Wie unter Punkt 2 formuliert möchte der Ausschuss Breitensport einen entscheidenden Beitrag zur Bestandssicherung in den Vereinen und Verbänden des Sächsischen Fußball-Verbandes leisten. Um dies zu bewirken ist der Aufbau bzw. Ausbau eines engen Beziehungsgeflechtes unbedingt notwendig. Diese erforderliche Zusammenarbeit soll folgendes Schaubild verdeutlichen:





## 6. Veranstaltungskatalog Breitensport

- Landesmeisterschaft Freizeitfußball
- Hallen- Landesmeisterschaft Freizeitfußball
- Landesmeisterschaft Herren Ü 35
- Hallen-Landesmeisterschaft Herren Ü 35
- Landesmeisterschaft Herren Ü 40
- Hallen-Landesmeisterschaft Herren Ü 40
- SFV-Pokal Ü 50
- SFV-Hallenpokal Ü 50
- SFV-Futsal-Cup
- Fußballturnier für körperlich und geistig behinderte Menschen
- Fußball-Ferien-Freizeit
- Fußballturnierformen in der Schule
- Offene Turniere für Seniorenmannschaften
- Offene Turniere für Freizeitmannschaften
- Fußballtennisturnier
- Street-Soccer-Turnier / Streetsoccertour
- Beach-Soccer-Turnier
- Gemeinsame Turnierformen für Vereine, Betriebe bzw. Institutionen

**Erstellung Januar 2005**

**1. Überarbeitung in 11. 2007**

**2. Überarbeitung in 08. 2009**

**3. Überarbeitung in 02.2011**